

VW bringt Tiguan HyMotion

Beitrag von „Sittingbull“ vom 25. Juli 2008 um 17:27

Wolfsburg, 25. Juli 2008 - Die Clean Energy Partnership (CEP) ist im Mai dieses Jahres in eine weiterführende Projektphase eingetreten. Ab August können an einigen Tankstellen Fahrzeuge mit 700 bar Druckwasserstoff tanken. Der Tiguan HyMotion ist das erste Fahrzeug in der CEP-Flotte, das mit der neuesten Tanktechnik ausgerüstet ist.

Mit der 700bar Tankstelle kann 66 Prozent mehr Wasserstoffmasse gespeichert werden, gegenüber der alten 350bar Technik. Bei dem Tiguan HyMotion sind das 3,2 kg Wasserstoff, die für einen Aktionsradius von ca. 250 Kilometer ausreichen. Die Überführungsfahrt von Wolfsburg nach Berlin wurde mit einer Tankfüllung absolviert. In den Aufbau des Tiguan HyMotion sind konsequent die Erfahrungen mit dem Vorgängermodell, dem Touran HyMotion eingeflossen, der ebenfalls seine Dienste im Rahmen der CEP geleistet hat. Eine 80 kW leistende Brennstoffzelle des Tiguan liefert die elektrische Energie, die den Elektromotor antreibt. Für Leistungsspitzen kann aus der für Hybridsysteme typischen Pufferbatterie zusätzliche Energie für den 100 kW Elektromotor bereitgestellt werden. Bei Bremsvorgängen wird dagegen Energie in diese Batterie zurückgespeichert. Im nächsten Jahr werden weitere Fahrzeuge der neuesten Generation für die CEP bereitgestellt.

Die Clean Energy Partnership (CEP) ist ein internationaler Zusammenschluss der Unternehmen BMW, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Daimler, Ford, GM/Opel, Hamburger Hochbahn AG, Linde, ShellHydrogen, StatoilHydro, TOTAL, Vattenfall Europe und der Volkswagen Aktiengesellschaft. Ziel des auf drei Phasen angelegten Projektes Clean Energy Partnership ist die technologische Erschließung des Energieträgers Wasserstoff für den Verkehrsbereich sowie dessen Erprobung auf Alltagstauglichkeit und Systemfähigkeit. Während in der ersten Phase der sichere Einsatz von Wasserstoff im Straßenverkehr demonstriert wurde, ist in der bis Ende 2010 dauernden Phase II ein technisches Update von Fahrzeugen und Infrastruktur auf den neuesten Stand sowie die Erprobung der Technik unter Alltagsbedingungen geplant. Die sich bis Ende 2016 anschließende Phase III sieht eine Marktvorbereitung der Wasserstofftechnologien für den Verkehrsbereich vor. Das CEP-Programm findet im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) statt.

Beitrag von „Hauruck“ vom 25. Juli 2008 um 18:27

[Zitat von Sittingbull](#)

[...] Die sich **bis Ende 2016** anschließende Phase III sieht eine Marktvorbereitung der Wasserstofftechnologien für den Verkehrsbereich vor [...]

Mit anderen Worten: in den nächsten 10 Jahren tut sich gar nix...

Immerhin, 45 Jahre nach der ersten Ölkrise mit bundesweiten Sonntagsfahrverboten könnte ein neues Antriebskonzept auf den Markt kommen - aber nur, wenn alles nach Plan läuft.

Und das mit einem sagenhaften Aktionsradius von 250 km.

Ich bewundere die ungeheure Innovationskraft der deutschen Autoindustrie... 🤖